

Kind kann nicht schreiben!!!

Beitrag von „müllerin“ vom 3. Oktober 2005 22:22

Zitat

juditka schrieb am 03.10.2005 16:19:

Hallo nochmal!

Ich hab mir auch schon überlegt, ihm den Eintrag auf ein Blatt zu schreiben, damit er von dort [abschreiben](#) kann. Oder eben auch ihm nur einen Lückentext zu geben. (Übrigens schreibt er aus dem Buch genauso fehlerhaft ab wie von der Tafel.)

Mein Problem ist: In dieser Klasse gibt es außer ihm keine Legastheniker. Selbst bei ihm steht die Diagnose noch nicht. Das heißt, wenn ich ihn jetzt plötzlich anders behandle, werden die anderen Kinder dies als "unfair" empfinden. Bis zum Ende des letzten Schuljahres hat er ja auch ganz normal mitgeschrieben. Also müsste ich mit der ganzen Klasse über das Thema sprechen und ihnen die Sache erklären.

Da weiß ich nun nicht so recht, wie ich so etwas achtjährigen Kindern erklären kann, so dass sie das Problem von dem Jungen verstehen und ihn nicht auslachen. Außerdem, was mach ich wenn der Psychologe ihm doch kein LRS bescheinigt (ist ja noch nicht ganz sicher)?

LG, Judit

1)

Ich 'behandle' jeden zweiten Schüler wegen irgendetwas anders, als den Gros der Klasse - die Schüler verstehen durchaus, dass jeder das bekommen muss, was er braucht, nicht das, was für alle gleich ist. Sind ja lauter Individuen, die man nicht einfach über einen Kamm scheren kann.

Aber das ist vielleicht eine generelle Einstellungssache.

2)

Eigentlich ist es egal, ob er Legasthenie hat oder eine Teilleistungsstörung oder was immer - die Aufgabe als Lehrer sollte sein, ihn "da abholen wo er steht", ihm also in seinen jetzigen Bedürfnissen entgegenkommen, damit ein Lernzuwachs möglich ist.

@ Doris: Warum ein Kind trotzdem versetzt wird? Ich kann als Beispiel nur für meinen Schüler sprechen - weil er ein überaus intelligenter Bursche ist, dem ohnehin viele Prügel im Weg liegen; er wird nicht besser lernen, wenn er noch mehr demotiviert wird.